

# Einladung Netzwerk SUMMIT

„Ich möchte mehr als die Feuerwehr sein“

Organisationsentwicklung in Kitas unter den aktuellen  
Rahmenbedingungen gestalten?

Wir laden Sie herzlich zum dritten Netzwerk SUMMIT mit dem aktuellen Thema *„Ich möchte mehr als die Feuerwehr sein“ Organisationsentwicklung in Kitas unter den aktuellen Rahmenbedingungen gestalten* ein.

Das Netzwerk SUMMIT ist kostenfrei und findet am Donnerstag, 06. Juli 2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr digital statt.

Im Mittelpunkt des Netzwerk SUMMIT steht die Organisationsentwicklung und wie Sie als Kita-Fachberatungen Kitas in der Weiterentwicklung der Organisation unterstützen können.

Das Thema wird anhand von Impulsvorträgen aus Wissenschaft und Praxis sowie Workshops beleuchtet, um den gemeinsamen Dialog von Praxis und Wissenschaft zu fördern.

Das Netzwerk SUMMIT schafft die Gelegenheiten für Kita-Fachberatungen, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen und Wiedersehen bei unserem Netzwerk SUMMIT, im Rahmen des BaWü Landesnetzwerkes Fachberatung.

Die Anmeldung ist ab sofort über unsere [Homepage](#) möglich.

Ihr Koordinationsteam

Carolin Fritzsche und Anna Watzlawik

**Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung unter:**

<http://oft.kultus-bw.de/veranstaltung/76407d9a99c647f0a5838a931ca8eb53>

**Bei Fragen erreichen Sie das Organisationsteam unter:**

[landesnetzwerk.fachberatung@ffb.kv.bwl.de](mailto:landesnetzwerk.fachberatung@ffb.kv.bwl.de)

# Programm Netzwerk SUMMIT

Donnerstag, 06. Juli 2023  
09:00 – 16:00 Uhr (Online)

---

## Ab 8.45 Online - **Anmeldung und Ankommen**

**09.00 - 09.15** Grußworte  
Prof. Dr. Nataliya Soutanian, Leitung des Forums  
Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg  
Volker Schebesta, Staatssekretär Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport Baden-Württemberg

**09.15 - 10.15** Impulsvortrag: „Mehr als Betreuung – Bildung und  
Erziehung durch Betreuung“  
Prof. Dr Ulrich Wehner, Pädagogische Hochschule  
Karlsruhe

**10.15 - 10.45** Austausch und Vernetzung

**10.45 - 11.00** Pause

**11.00 - 12.00** Impulsvortrag: „Mehr als Fachkräfte –  
Organisationsentwicklung unter schwierigen  
Rahmenbedingungen“  
Doris Hofmann-Lange, Sozialpädagogin

**12.00 - 12.30** Austausch und Vernetzung

**12.30 - 13.15** Mittagspause

**13.15 - 13.45** Ergebnisse Arbeitsgemeinschaft

**13.45 - 14.00** Pause

**14.00 - 16.00** Workshops rund um das Thema  
Organisationsentwicklung

---

## Vorträge

### IMPULSVORTRAG I

#### MEHR ALS BETREUUNG - Bildung und Erziehung durch Betreuung



Prof. Dr. Ulrich  
Wehner, PH Karlsruhe

Und noch immer dienen viele Kitas vor allem der Betreuung, nicht der Bildung“ (Süddeutsche 12.12.2022). Unter Fachkräften entlädt sich berechtigter Frust bei Personalknappheit gelegentlich in der unberechtigten Klage „Wir betreuen ja nur noch!“. Offenbar hat Betreuung in der Öffentlichkeit und unter Fachkräften einen schweren Stand. Meist besitzt sie keine eigene pädagogische Identität und wird beiläufig als minderwertig erachtet. Doch ist Betreuung viel mehr und bedeutungsvoller als gemeinhin unterstellt! Wie die Schulpädagogik durch Unterricht so löst die Frühpädagogik durch Betreuung ihre pädagogischen Versprechen auf Bildung und Erziehung ein. Den pädagogischen Gehalt von Betreuung bestimmen bedeutet die Bedeutung frühpädagogischer Arbeit selbstbewusst hochhalten.

### IMPULSVORTRAG II

#### MEHR ALS FACHKRÄFTE - Organisationsentwicklung unter schwierigen Rahmenbedingungen



Doris Hofmann-  
Lange, Doris  
Hofmann-Lange  
Consulting

Zu Gestalter\*innen werden und Kindertagesstätten zukunftsfähig und krisensicher ausrichten? Wie kann die pädagogische, strukturelle und organisatorische Qualität weiterentwickelt werden und dabei auf die kompetente Selbstorganisation der Mitarbeiter\*innen gebaut werden, um die gemeinsamen Ziele zu verfolgen und die Qualität nachhaltig zu steigern? Frau Hofmann-Lange erläutert anhand von Beispielen, wie Herausforderungen auch als Chance dienen können und welche Impulse aus der systemischen Organisationsentwicklung gewonnen werden können, um eine gute Organisationskultur zu erreichen und damit Mitarbeiter\*innenzufriedenheit und -bindung zu stärken.

# Workshops

## Workshop 1

### In Vielfalt stark werden - Diversität der pädagogischen Fachkräfte als Herausforderung nutzen



Prof. Dr. Armin  
Schneider, IBEB und  
Hochschule Koblenz

Vielfalt an sich ist zunächst einmal eine Herausforderung gerade auch für Führungskräfte. Damit die Diversität der Fachkräfte ein Gewinn für jeden Einzelnen und die Gemeinschaft wird, bedarf es sowohl einer entsprechenden Haltung als auch der zielgerichteten Arbeit im Team. Im Workshop werden Erkenntnisse aus Forschungsprojekten vorgestellt und Möglichkeiten der Qualitätsentwicklung durch die Nutzung der Diversität. Ein vielfältiges Team kann die Vielfalt von Kindern, Eltern und Familien optimal als Stärke verstehen, nutzen und entwickeln.

## Workshop 2

### Vorrang des Kindeswohls in Dilemmasituationen – wie geht das?



Bianka Pergande,  
Deutscher Liga für  
das Kind e.V.

Das Wohl des Kindes ist vorrangig zu berücksichtigen, heißt es in der UN-Kinderrechtskonvention. Was aber bedeutet denn das Wohl des Kindes, vor allem in Dilemmasituationen? Was tun, wenn Rechte des Kindes im Widerspruch zueinander stehen, etwa wenn es nicht gewickelt werden will. Was tun, wenn aufgrund von Personalmangel immer wieder zu wenig Zeit ist, um auf die Bedürfnisse einzelner Kinder einzugehen? Was tun in besonders herausfordernden pädagogischen Situationen, etwa bei Widerstand, „Trotz“, Protest oder Beschwerden von Kindern – besonders wenn sich Beschwerden gegen die Fachkräfte selbst richten? Was tun bei vermutetem oder beobachtetem Fehlverhalten von pädagogischen Fachkräften? Im Workshop erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam und anhand von selbstgewählten Praxis-Beispielen, was in herausfordernden Situationen konkrete pädagogische Handlungsmöglichkeiten sein können, die die Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte der Kinder wahren, und welche Rolle Fachberatungen zukommt, die die Qualitätsentwicklung von pädagogischen Teams unterstützen.

# Workshops

## Workshop 3

### Qualitätsentwicklung mit oder durch den weiterentwickelten Orientierungsplan?!



Jan Manuel Hufnagel,  
Forum Frühkindliche  
Bildung

Können wir die pädagogische Qualität in den Kitas unter den bestehenden Rahmenbedingungen halten oder sogar weiterentwickeln? Ist es möglich Qualität auf die Inhalte des Orientierungsplans zu beschränken? Ist Qualität nur mit dem Blick auf das gesamte System zu entwickeln?

In diesem Workshop möchten wir diesen Fragen nachgehen und erarbeiten wie das Unterstützungssystem gemeinsam mit der Praxis Erfolge entdecken kann.

## Workshop 4

### Gute Qualität - Ein Indikator für Personalbindung



Anne Ruppert, FH  
Bielefeld

Die Arbeitszufriedenheit pädagogischer Fach- und Leitungskräfte steht in direktem Zusammenhang zur Qualität frühpädagogischer Arbeit. Die vielfältigen Anforderungen an Leitungskräfte, kontinuierliche Flexibilität der Personalplanung und der Spagat zwischen Team- und Führungsaufgaben sind nur mit Rückhalt von Seiten der Fachberater\*innen und Träger zu bewältigen.

Welche Bedürfnisse haben Leitungskräfte heute? Welche Aufgaben fallen in den Bereich der Leitungskräfte und welche Erwartungen werden an Fachberater\*innen gerichtet?

Diese Fragen sowie Möglichkeiten und Grenzen von Fachberatung, finden in diesem Workshop Platz. Wir richten den Blick auf arbeitsorganisatorische Stellschrauben und Strukturen, mit dem Ziel einer erfolgreichen und bindenden Zusammenarbeit.

# Workshops

## Workshop 5

### Training on the Job - Weiterbildung im Berufsalltag gestalten



Petra Evanschitzky,  
selbstständige  
Referentin

Dass mit einer Ausbildung oder einem Studium längst nicht alles gelernt wurde, was für die Berufsausübung erforderlich ist, ist eine Binsenweisheit. Das Bonmot "lebenslanges Lernen" ist längst in unserer Gesellschaft angekommen.

Was heißt das nun konkret? Lernen im Berufsalltag? Was ist, wenn es doch an bestimmten Grundkompetenzen mangelt und jemand doch schon "irgendwie" zurecht kommen soll und seine Leistungen erbringen soll? Wie kann es gehen, wenn externe Fortbildungen oder Weiterbildungen allein nicht reichen? Das Zauberwort "Training on the Job" verspricht viel, muss aber mit Konzepten konkretisiert werden.

In diesem Workshop geht es um eine differenzierte Betrachtung und das Erarbeiten möglicher Leitplanken für ein Konzept "Training-on-the-Job", um das Lernen im Alltag systematisieren zu begleiten.

## Workshop 6

### In stürmischen Zeiten im Gleichgewicht bleiben



Henriette Harms,  
Harms Coaching

Um erfolgreich und lösungsorientiert zu beraten werden an Fachberater\*innen hohe Ansprüche bezüglich ihrer fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen gestellt. Gesellschaftliche Krisen und der steigende Fachkräftemangel sorgen außerdem dafür, permanent mit Defiziten, Unzufriedenheit und Erschöpfung konfrontiert zu werden. Um nicht in den Sog des Klagens und geäußerter Ausweglosigkeit zu geraten, gilt es, die eigene Resilienz im Umgang mit sich selbst und in der Funktion der/des Beratenden zu stärken.

Wie dies gelingen und sich gleichzeitig positiv auf die zu beratenden Personen und Institutionen auswirken kann, wird Thema dieses Workshops sein.

# Workshops

## Workshop 7

**(Mit)prägen, (mit)gestalten, (mit)diskutieren: New Work lebt vom Dialog und Austausch**



Doris Hofmann-  
Lange, Doris  
Hofmann-Lange  
Consulting

Ist NEW Work in Kindertagesstätten möglich und sinnvoll?  
Wie können die Grundpfeiler Partizipation, Innovation und Eigenverantwortung etabliert werden? Wie kann eine Kultur des Sharings und des Vertrauens für maximalen Wissenstransfer erreicht werden?

Welches Mindset und welche Soft Skills sind hilfreich, um Selbstverantwortung und Selbstorganisation zu stärken, um den Dialog und Austausch auf Augenhöhe mit allen Beteiligten noch weiter gefördert werden?

In diesem Workshop wollen wir konkrete Ideen entwickeln, wie NEW WORK mit mehr Partizipation aller Mitarbeitenden umgesetzt werden kann.

### **Anmeldung:**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an bei welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

Für die Anmeldung zu den Workshops gilt, aufgrund der begrenzten Plätze, das Prinzip frist come, first served.

Die Anmeldung ist bis zum 05. Juni 2023 möglich

### **Link Anmeldung:**

<http://oft.kultus-bw.de/veranstaltung/76407d9a99c647f0a5838a931ca8eb53>

**Bei Fragen erreichen Sie das Organisationsteam unter:**

[landesnetzwerk.fachberatung@ffb.kv.bwl.de](mailto:landesnetzwerk.fachberatung@ffb.kv.bwl.de)